



Amtsblatt des Saarlandes

Herausgegeben vom Chef der Staatskanzlei

Teil I

2026	Ausgegeben zu Saarbrücken, 27. August 2026	Nr. 33
------	--	--------

Inhalt

Seite

B. Beschlüsse und Bekanntmachungen des Landes

Bekanntmachung — Erteilung des Exequaturs an den Leiter der berufskonsularischen Vertretung von Georgien in Frankfurt am Main. Vom 12. August 2026	852
Bekanntmachung — Erteilung des Exequaturs an den Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Republik Indonesien in Frankfurt am Main. Vom 12. August 2026	852
Bekanntmachung — Erteilung des Exequaturs an den Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Arabischen Republik Syrien in Bonn. Vom 12. August 2026	852
Bekanntmachung — Löschung des Exequaturs des Leiters der berufskonsularischen Vertretung der Kirgisischen Republik in Frankfurt am Main. Vom 12. August 2026	852
Bekanntmachung gemäß § 12 des Saarländischen Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2004 (Amtsbl. S. 1825), Gesamtausgabe in der Gültigkeit vom 25. April 2025 bis 31. Dezember 2026 und neu gefasst durch Gesetz vom 19. Februar 2025 (Amtsbl. I S. 360), über die Errichtung der Hullmann-Ehrlich-Stiftung. Vom 28. Juli 2026.	852
Stellenausschreibung des IT-Dienstleistungszentrum. Vom 17. August 2026.	853
Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Vom 12. August 2026	854
Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Vom 14. August 2026	856

B. Beschlüsse und Bekanntmachungen des Landes

Bekanntmachungen

181 **Bekanntmachung**
Erteilung des Exequaturs an den Leiter
der berufskonsularischen Vertretung von
Georgien in Frankfurt am Main

Vom 12. August 2026

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung von Georgien in Frankfurt am Main ernannten Herrn Giorgi Khubua am 3. Juli 2026 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Giorgi Tabatadze, am 6. April 2022 erteilte Exequatur ist erloschen.

Saarbrücken, den 12. August 2026

Der Chef der Staatskanzlei

Lindemann

182 **Bekanntmachung**
Erteilung des Exequaturs an den Leiter der
berufskonsularischen Vertretung der
Republik Indonesien in Frankfurt am Main

Vom 12. August 2026

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Republik Indonesien in Frankfurt am Main ernannten Herrn Ferry Akbar Pasaribu am 10. August 2026 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Saarbrücken, den 12. August 2026

Der Chef der Staatskanzlei

Lindemann

183 **Bekanntmachung**
Erteilung des Exequaturs an den Leiter der
berufskonsularischen Vertretung der
Arabischen Republik Syrien in Bonn

Vom 12. August 2026

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Arabischen Republik

Syrien in Bonn ernannten Herrn Molham Alkhan am 25. Juni 2026 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Saarbrücken, den 12. August 2026

Der Chef der Staatskanzlei

Lindemann

184 **Bekanntmachung**
Löschung des Exequaturs des Leiters
der berufskonsularischen Vertretung der
Kirgisischen Republik in Frankfurt am Main

Vom 12. August 2026

Die Botschaft der Kirgisischen Republik hat mitgeteilt, dass das am 21. Juli 2022 erteilte Exequatur für Herrn Chubak Omorov als Konsul und Leiter in Frankfurt am Main mit seiner Ausreise am 1. Mai 2026 erloschen ist.

Herr Ernek Sarybaev, Botschaftsrat der Botschaft der Kirgisischen Republik in Berlin, wird bis auf Weiteres vertretungsweise die Leitung übernehmen.

Saarbrücken, den 12. August 2026

Der Chef der Staatskanzlei

Lindemann

185 **Bekanntmachung**
gemäß § 12 des Saarländischen Stiftungsgesetzes
in der Fassung der Bekanntmachung vom
9. August 2004 (Amtsbl. S. 1825), Gesamtausgabe
in der Gültigkeit vom 25. April 2025 bis
31. Dezember 2026 und neu gefasst durch Gesetz
vom 19. Februar 2025 (Amtsbl. I S. 360), über die
Errichtung der Hullmann-Ehrlich-Stiftung

Vom 28. Juli 2026

Die Stifter, Frau Brigitte Ehrlich und Herr Prof. Harald Hullmann, haben die Hullmann-Ehrlich-Stiftung als Stiftung des bürgerlichen Rechts errichtet. Die Stiftung wurde mit Bescheid und Urkunde des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport (Stiftungsbehörde) vom 28. Juli 2026 als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt. Die Stiftung hat ihren Sitz in Saarbrücken.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung insbesondere der Design-Forschung. Das beinhaltet die Unterstützung von Promotionen zur

Designgeschichte und zur Theorie des Design, Designprojekte zwischen Theorie und Praxis, Unterstützung von Veröffentlichungen von Workshops, Auszeichnungen von Arbeiten zur Theorie des Design. Der Vorstand kann einstimmig weitere Fördermaßnahmen beschließen soweit derartige Maßnahmen dem Stiftungszweck dienen.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus § 2 der Satzung. Organ der Stiftung ist der Stiftungsvorstand.

Saarbrücken, den 18. August 2026

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport

— Stiftungsbehörde —

Im Auftrag
Berger

Stellenausschreibungen

**186 Stellenausschreibung
des IT-Dienstleistungszentrum**

Vom 17. August 2026

zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/einen

**Sachbearbeiter*in (m/w/d) für das Themenfeld
Compliance**

Ihre Aufgaben

Hierzu gehören u.a. folgende Aufgaben:

- Aufbau, Weiterentwicklung und Überwachung eines Compliance-Management-Systems
- Erstellung und Pflege von Compliance-Richtlinien sowie Sicherstellung deren Einhaltung
- Identifikation, Analyse und Bewertung von Compliance-Risiken bzw. Schwachstellen
- Entwicklung und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen (Schulungen)
- Beratung von internen Organisationseinheiten bei Compliance-relevanten Fragestellungen
- Zusammenarbeit, Begleitung und Steuerung von internen und externen Prüfungen
- Durchführung von internen Prüfungshandlungen
- Erstellung von Berichten sowie Dokumentation relevanter Maßnahmen

Ihr Profil

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Bachelor) aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Rechtswissenschaft bzw. ein vergleichbarer Hochschulabschluss, insbesondere als Diplom-Jurist*in

Was wir voraussetzen

- Verschwiegenheit und Integrität
- Erfahrung im Bereich Compliance
- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Ausgeprägtes Analytisches Denkvermögen
- Selbstbewusstes Auftreten
- Eigeninitiative, Flexibilität, Ausdauer, Belastbarkeit
- Leistungsbereitschaft und selbständige, lösungsorientierte Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu fortlaufenden Weiterbildungen sowie Einarbeitung in neue Themengebiete
- Gute Kenntnisse in Microsoft Office und SharePoint

Wünschenswert – aber kein Muss

- Verwaltungserfahrung
- Grundkenntnisse des öffentlichen Haushaltswesens
- Grundkenntnisse in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse im Projektmanagement
- Erfahrung bei der Durchführung von Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen

Bitte bewerben Sie sich auch, wenn Sie nicht alle Kenntnisse erfüllen. Wir unterstützen Sie aktiv beim Auf- und Ausbau Ihrer Kompetenzen durch gezielte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Ihr Arbeitgeber

Die Saarländische Landesverwaltung ist der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #Berufs-Saarländer*in (m|w|d)!

Kurzwortstellung des IT-Dienstleistungszentrums

Das IT-Dienstleistungszentrum ist zentraler IT-Dienstleister der saarländischen Landesverwaltung. Im Rahmen der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung unterstützen wir die saarländischen Landesbehörden mit kompetenter Beratung, Projektsteuerung, Lösungen sowie Services auf Basis von eGovernment-Diensten, IT-Infrastruktur, Rechenzentrumsleistung, Webprogrammierung als auch mit spezifischen Verfahrensanwendungen.

Unser Angebot

- Sinnhaftes Arbeiten im Auftrag der Gesellschaft
- Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance (flexible Arbeitszeiten, Telearbeit, mobiles Arbeiten, Teilzeitangebote, Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Strukturierte Einarbeitung
- Angenehmes und kollegiales Umfeld, in dem Teamgeist und respektvoller Umgang großgeschrieben werden
- Umfassendes Fort- und Weiterbildungsangebot
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vielseitige Betriebssportangebote)
- Jobticket (Kostenbeteiligung)
- Dienstrad Leasing
- Tarifliche Eingruppierung nach den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung.

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum **20. September 2026 ausschließlich** über die Internetplattform Interamt (Angebots-ID: 1481720) ein.

Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit wir Ihre Bewerbung zügig und vollständig prüfen können, bitten wir Sie, alle erforderlichen Datenfelder im Bewerbungsformular sorgfältig auszufüllen. Bitte haben Sie Verständnis, dass unvollständige Unterlagen im weiteren Auswahlverfahren leider nicht berücksichtigt werden können.

Während des Auswahlverfahrens erfolgt die Kommunikation ausschließlich per E-Mail.

Wir empfehlen Ihnen daher, regelmäßig sowohl Ihren Posteingang als auch den Spam-Ordner zu überprüfen.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Frau Becker (Tel.-Nr.: 06 81/ 501-830 59 / E-Mail: auswahlverfahren@it-dlz.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

179 Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Vom 12. August 2026

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) ist bei den saarländischen Bergbehörden in Schiffweiler/Landsweiler-Reden zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent*in (m/w/d) des höheren technischen Verwaltungsdienstes

in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt zunächst in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis für die Dauer von zwei Jahren. Die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis ist nach erfolgreicher Einarbeitung möglich.

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst schwerpunktmäßig:

- Durchführen von Genehmigungsverfahren
- Wiedernutzbarmachung von Bergbauflächen
- Anlagen- und Sicherheitstechnik

- Monitoring des Grubenwasseranstiegs
- Wasserhaltungsstandorte
- Geothermie
- Bohrungen
- Grubengasgewinnungsanlagen

Ihre Qualifikation

Bewerber*innen müssen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder gleichwertiger Abschluss) in einem technisch geprägten Studiengang, möglichst im Bereich Bergbau, Nachbergbau, Geowissenschaften, Maschinenbau, Ingenieurbau, Energie- und Umwelttechnik, Verfahrenstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung, verfügen.

Erwartet werden

- Kenntnisse im Berg-, Umwelt- und Verwaltungsrecht
- Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- Team-, Kooperations-, Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit
- Sicherer Umgang mit Standardsoftware (Office)
- Gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift

Von Vorteil sind

- Englischkenntnisse
- Französischkenntnisse

Kurzvorstellung des Arbeitgebers saarländische LV

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m|w|d)!

Kurzvorstellung des Oberbergamts des Saarlandes

Das Oberbergamt des Saarlandes (OBA) ist mittlere Bergbehörde für das Saarland. Die Kernaufgaben umfassen Grundsatzfragen der Anlagen- und Sicherheitstechnik, des Umweltschutzes, des Nachbergbaus, des Markscheide- und Berechtenswesens, der Raumordnung sowie die Durchführung von Verwaltungsverfahren

in den Bereichen Rohstoffgewinnung, Nachbergbau und Energieleitungen. Weiterhin gehören die Beratung der Landesregierung, der öffentlichen Verwaltung und der saarländischen Wirtschaft im Zusammenhang mit Bergbau, die Bereitstellung von Fachdaten sowie die Statistik und das Berichtswesen im Bergbau zu den Aufgaben des OBA.

Kurzvorstellung des Bergamts Saarbrücken

Das Bergamt Saarbrücken ist untere Bergbehörde für das Saarland. Die Kernaufgaben umfassen das bergrechtliche Betriebsplanverfahren, die Kontrolle der Betriebe im Rahmen der Bergaufsicht, Kontrolle des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, Kontrolle der Sicherheit der Grubenbaue unter und über Tage, Kontrolle des Brand- und Explosionsschutzes, Kontrollen im Bereich des ehemaligen Bergbaus sowie Unfalluntersuchungen.

Wir bieten

- Flexible Arbeitszeiten für eine echte Work-Life-Balance
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Berufe mit sicherem Einkommen und Perspektive
- Familienfreundlichkeit (Telearbeit, mobiles Arbeiten, Teilzeit und Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u. a. Betriebssport)
- Umfassendes Fortbildungsangebot
- Angenehmes, kollegiales Umfeld
- Strukturierte Einarbeitung
- Jobticket (Kostenbeteiligung)

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum **8. September 2026 ausschließlich** über die Internetplattform www.interamt.de (**Angebots-ID: 1479385**) ein. Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit das Auswahlverfahren umfänglich und zeitnah betrieben werden kann, gilt es unbedingt darauf zu achten, dass alle Datenfelder entsprechend ausgefüllt sind. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden. Zudem bitten wir zu beachten, dass in der Auswahlphase ausschließlich per E-Mail kommuniziert wird. Überprüfen Sie daher bitte regelmäßig Ihren Post- und Spam-Ordner.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen bezüglich des Bewerbungsverfahrens steht Ihnen Herr Jonas Wunn (Tel.-Nr.: 06 81/501-41 78 / E-Mail: j.wunn@wirtschaft.saarland.de) gerne zur Verfügung. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Rainer Heckelmann (Tel.-Nr.: 06 81/501-48 10 / E-Mail: r.heckelmann@bergverwaltung.saarland.de).

Weiteres

Die Eingruppierung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem einen Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung. Bei entsprechender Bewährung und Erfüllung der nach § 25 der Saarländischen Laufbahnverordnung geltenden Voraussetzungen besteht zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis. Bei einem bereits bestehenden Beamtenverhältnis erfolgt der Dienstherrenwechsel gemäß § 29 des Saarländischen Beamtengesetzes bzw. § 15 des Beamtenstatusgesetzes.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d), unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

180 Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Vom 14. August 2026

Beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

Sachbearbeiter im gehobenen Dienst (m/w/d)

in Referat D/8 – Unterstützungsteam ressortübergreifende Digitalisierung – in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellungen erfolgen in unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen.

Die Digitalisierung zum Wohle aller Saarländerinnen und Saarländer zu gestalten und die Innovationen von morgen für den saarländischen Strukturwandel zu befördern: Das sind die zentralen Aufgaben der Digitalisierungsabteilung. Dort werden die Themen und Zukunftsfragen rund um die Digitalisierung zentral gebündelt – von der Verwaltungsdigitalisierung über die Digitalisierung in Wirtschaft und Arbeitswelt bis hin zu Forschungstransfer und Innovationsförderung. Einen Einblick in die Arbeit der Abteilung D – Digitalisierung in Wirtschaft und Verwaltung – finden Sie in unserem kurzen [Imagefilm](#).

Mit diesen Stellen soll die Taskforce „Informationssicherheit“ zur operativen Unterstützung des Landesrechenzentrums und der Ressorts im Bereich der Informationssicherheit (insbesondere im Bereich des IT-Notfallmanagements) aufgebaut werden. Die Taskforce ist organisatorisch in Referat D/8 angesiedelt und die fachliche Betreuung geschieht durch das Referat D/6 – Informationssicherheits- und Datenschutzmanagement, IT-Recht.

Dem Referat D/6 ist der Landesbeauftragte für Informationssicherheit der Landesregierung (CISO) zugeordnet und es ist u. a. zuständig für die Koordination der Umsetzung der EU-Richtlinie zur Netz- und Informationssicherheit (NIS2) für die saarländische Landesverwaltung, welche das Niveau der Cyberresilienz von Netzwerk- und IT-Systemen in der Europäischen Union stärken soll.

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stellen umfasst schwerpunktmäßig:

- Koordination, Beratung und Unterstützung der Ressorts beim Auf- und Ausbau von Informationssicherheitsmaßnahmen samt Fortentwicklung des behörden- bzw. landesweiten IT-Notfallmanagements
- Unterstützung beim Aufbau von Strukturen der organisatorischen Resilienz (Business Continuity Management)
- Steuerung von Informationssicherheitsprozessen, insbesondere im Bereich des IT-Notfallmanagements und Mitwirkung an damit zusammenhängenden Aufgabenstellungen, u. a. im Zusammen-

hang mit der landesrechtlichen Umsetzung der NIS-2-Anforderungen im Saarland

- Zusammenarbeit mit dem zentralen IT-Sicherheitsmanagement und CERT. Dies umfasst insbesondere:
 - Beratung in allen Fragen des IT-Notfallmanagements
 - Berichterstattung informationssicherheitsrelevanter Vorkommnisse
 - Einbindung in die Analyse und Nachbearbeitung von Informationssicherheitsvorfällen
- Fachliche Beratung und Mitarbeit, insbesondere hinsichtlich der Gewährleistung des IT-Notfallmanagements in ressortübergreifenden Digitalisierungsprojekten

Ihre Qualifikation

Die Bewerber (m/w/d) müssen über folgendes Anforderungsprofil verfügen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschul- oder Bachelor-Studium im Bereich IT- und Cyber-sicherheit, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschaftswissenschaften (BWL/VWL) oder alternativ einer vergleichbaren Fachrichtung mit einschlägiger Berufserfahrung im geforderten Aufgabenbereich
- Fundierte Kenntnisse und idealerweise Erfahrung in den für die o. g. Aufgabenbereiche erforderlichen einschlägigen verwaltungsspezifischen Technologien, Vorschriften und Standards, insbesondere im Bereich IT-Notfallmanagement, IT-Security und Informationssicherheitsmanagement
- Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit der BSI-IT-Grundschutz-Methodik oder vergleichbarer Informationssicherheitsmanagementstandards (z. B BSI-Standard 200-4)
- Idealerweise Erfahrung in der Erstellung und Pflege von Informationssicherheitsrichtlinien und -strategien sowie Vorsorge- und Wiederanlaufkonzepten
- Idealerweise Projekterfahrung in größeren Digitalisierungsprojekten, bevorzugt im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- Ausgeprägte Prozessorientierung
- Hohe analytische Fähigkeiten, ganzheitliches Denken, gute und sehr schnelle Auffassungsgabe
- Fähigkeit zur strukturierten Analyse komplexer Lagen und zur adressatengerechten Kommunikation
- Fähigkeit zum selbstständigen, strukturierten Vorgehen, Konzeptionsstärke, Flexibilität, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen, eigenverantwortliches Arbeiten und Entscheidungsfähigkeit

- Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach § 13 Saarländisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz sowie der positive Abschluss dieser Prüfung

Kurzvorstellung des Arbeitgebers saarländische LV

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m|w|d)!

Kurzvorstellung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) mit Sitz im Saarbrücker Regierungsviertel beschäftigt in seinem Geschäftsbereich ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aufgabenbereiche des MWIDE sind breit gefächert und reichen von Unternehmens-, Wirtschafts- und Struktur-förderung, Tourismus, Umsetzung der Energiewende, Technologie- und Forschungsförderung bis hin zur ressortübergreifenden Planung und Koordination der Informationstechnologie.

Abwechslungsreiche und interessante Aufgaben gehen Hand in Hand mit einer Vielzahl mitarbeiterfreundlicher Konditionen. So sind wir z. B. seit 2014 als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert. Mobiles Arbeiten ist ebenso Teil des Arbeitsalltags wie ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wir bieten

- Flexible Arbeitszeiten für eine echte Work-Life-Balance
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Berufe mit sicherem Einkommen und Perspektive
- Familienfreundlichkeit (Tearbeit, mobiles Arbeiten, Teilzeit und Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u. a. vielseitige Betriebssportangebote)
- Umfassendes Fortbildungsangebot
- Angenehmes, kollegiales Umfeld
- Strukturierte Einarbeitung
- Jobticket (Kostenbeteiligung)
- Möglichkeit zum Dienstradleasing (JobRad), ab einer Beschäftigung von drei Jahren möglich

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum **10. September 2026 ausschließlich** über die Internetplattform www.interamt.de (**Angebots-ID: 1481297**) ein. Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit das Auswahlverfahren umfänglich und zeitnah betrieben werden kann, gilt es unbedingt darauf zu achten, dass alle Datenfelder entsprechend ausgefüllt sind. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden. Zudem bitten wir zu beachten, dass in der Auswahlphase ausschließlich per E-Mail kommuniziert wird. Überprüfen Sie daher bitte regelmäßig Ihren Post- und Spam-Ordner.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Frau Laura Schuff (Tel.-Nr.: 06 81/501-18 58 / E-Mail: l.schuff@wirtschaft.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die Eingruppierung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem einen Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d), unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

Bezugsbedingungen ab dem 21. Juli 2026

Das Amtsblatt des Saarlandes erscheint bei Bedarf, in der Regel einmal pro Woche.

Das Amtsblatt Teil I wird im Verkündungsportal des Saarlandes unter www.amtsblatt.saarland.de amtlich veröffentlicht und kann dort als Gesamtdokument kostenfrei gelesen werden. Die abgerufenen Dokumente sind mithilfe einer Volltextrecherche durchsuchbar und dürfen unentgeltlich gespeichert bzw. ausgedruckt werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt Teil I bei der Amtsblattstelle der Staatskanzlei des Saarlandes und bei den Amtsgerichten im Saarland während der Geschäftszeiten in elektronischer und gedruckter Form einzusehen. Die Amtsblattstelle und die Amtsgerichte leisten Unterstützung beim Aufruf und Auffinden der elektronischen Dokumente und gewährleisten, dass jeder auf seine Kosten Ausdrücke oder Kopien eines elektronischen Dokuments erhalten kann. Auf Verlangen überlassen die Amtsblattstelle und die Amtsgerichte gegen Übernahme der Kosten einen beglaubigten Ausdruck eines elektronischen Dokuments. Daneben ist es möglich, das Amtsblatt Teil I während der Geschäftszeiten bei den saarländischen Gemeinden einzusehen und dort auf eigene Kosten Ausdrücke oder Kopien anfertigen zu lassen.

Die Amtsblattstelle berechnet für den Ausdruck oder die Fotokopie einer Seite des Amtsblattes Teil I 0,15 Euro und für die Beglaubigung des Ausdrucks 3,00 Euro, bei Postversand jeweils zuzüglich Postgebühren.

Das Amtsblatt Teil II erscheint in Papierform. Es wird im Verkündungsportal des Saarlandes unter www.amtsblatt.saarland.de nachrichtlich veröffentlicht und kann dort kostenfrei gelesen werden. Das Amtsblatt Teil II kann für das laufende Jahr und drei Vorjahre als Einzelexemplar (elektronisches Gesamtdokument im PDF/A-Format oder Papierdokument gegen Erstattung des jeweiligen Einzelheftpreises zuzüglich der Postgebühren bei Satzweiss.com Print Web Software GmbH bestellt werden. Lieferungen sind zahlbar im Voraus. Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer, da die Landesregierung mit der Herausgabe des Amtsblattes eine nicht der Umsatzsteuer unterliegende hoheitliche Aufgabe erfüllt.

Hinweis für Inserenten:

Das Amtsblatt des Saarlandes erscheint in der Regel jede Woche an einem Donnerstag. Damit eine Veröffentlichung eines Inserententextes an einem Donnerstag gewährleistet werden kann, müssen diese Texte in der Vorwoche bis jeweils Mittwoch, 10.00 Uhr, bei der Amtsblattstelle eingegangen sein und die Rückgabetermine für erforderliche Korrekturabzüge eingehalten werden. Der Preis pro mm Veröffentlichungstext beträgt 0,90 Euro.

Herstellung und Vertrieb, Entgegennahme von Bestellungen im Namen und für Rechnung des Herausgebers:

Satzweiss.com Print Web Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, Telefon (06 81) 6 55 60, Telefax (06 81) 6 55 70
Amtsblattverkaufsstelle in Saarbrücken, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 – 17.00 Uhr.

Herausgeber und Redaktion: Saarland — Der Chef der Staatskanzlei — Amtsblattstelle, Am Ludwigsplatz 14, 66117 Saarbrücken,
Telefon: (06 81) 501-11 13, E-Mail: amtsblatt@staatskanzlei.saarland.de